

II- 9888 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4864/18

1993-05-17

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Müller, DDr. Erwin Niederwieser, Strobl, Mag. Guggenberger und Genossen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend die Realisierung des "Projektes Innsbruck-Hauptbahnhof"

Seit längerer Zeit bemüht sich die Stadt Innsbruck um die Neugestaltung des Hauptbahnhofes. 1989 wurde ein Ideenwettbewerb ausgeschrieben, das Siegerprojekt (Arch. Hans Walter Michl) wurde im Zusammenhang mit dem Verkehrsberuhigungskonzept überarbeitet (Stand 30.06.1992). Dem Vernehmen nach seien von den zuständigen Fachabteilungen der ÖBB auch bereits Verwertungs- und Nutzungsvarianten erarbeitet worden. Die Realisierung des Bahnhofsprojektes spielt für die künftige Verkehrspolitik der Landeshauptstadt eine bedeutende Rolle. Der vorliegende Projektentwurf sieht beispielsweise Fußgängerpassagen, einen Radfahrersteg, eine Neuorganisation des Busbahnhofes sowie die Errichtung von 450 Parkplätzen vor.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

A N F R A G E

1. Wie ist der Stand des Projektes Hauptbahnhof Innsbruck derzeit?
2. Gibt es Hindernisse, die einer raschen Inangriffnahme entgegenstehen?
Wenn ja, welche?
3. Wann ist aus Ihrer Sicht mit der Realisierung zu rechnen?